



Folge Nr. 11 /2014

18.11.2014

Themen dieser Ausgabe:

Seite 1

- Freiwillige Feuerwehr
- Bunter Abend

Seite 2

- Bauverhandlungstermin
- Personalaufnahme
- Öffentliche Bücherei

Seite 3

- Christkindl aus der Schuh-schachtel
- Information der Polizei

Seite 4

- Information der MV Alm

Seite 5

- Antragstellung AMS
- Stellenausschreibung
- Adventmarkt
- Hundesachkundekurs

Seite 6

- der Aktuelle Selbstschutztipp

Punschstand

Die **Freiwillige Feuerwehr Pierbach** ladet sehr herzlich am **Sonntag, den 7. Dezember 2014, ab 17:00 Uhr**, zum **Punschstand** beim Feuerwehrhaus Pierbach ein.



Auf euer Kommen freut sich die **Freiwillige Feuerwehr**.

B
U
N
T
E
R

Liebe PierbacherInnen
und Pierbacher,
Liebe Jugend!

Anfang Februar 2015 findet im
Turnsaal der VS Pierbach
wieder der traditionelle
„Bunte Abend“
statt.

Für diesen unterhaltsamen Abend,
welcher von Pierbacher „Künstlern“
gestaltet wird, werden wieder
zahlreiche

!!Akteure gesucht!!

welche in Form von
Musik
Gesang
Gedichten
Sketchen
und, und, und ...

für Unterhaltung sorgen!

Rückfragen bei:

Richard Freinschlag
Tel.: 0664/825 90 46
Email: r.freinschlag@aon.at

2 0 1 5

A
B
E
N
D

Bauverhandlungstermin

Der nächste Bauverhandlungstermin findet
am 24. November 2014 ab ca. 08.30 Uhr statt.
 Rechtzeitige Voranmeldung und Planvorlage noch vor dem Bauverhandlungstermin.



Personalaufnahme ASZ Pierbach

Für das Altstoffsammelzentrum Pierbach wird ab Jänner 2015 eine Aushilfskraft für Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen aufgenommen.

Das Beschäftigungsausmaß ist abhängig von den jeweiligen Vertretungen.

Aufgabenbereich in der Allgemeinen Verwaltung:

⇒ **Handwerkliche und administrative Tätigkeiten** (Berichte, Begleitzettel, Kassenführung)

Folgende Aufnahmebedingungen sind zu erfüllen:

- ⇒ Verlässlichkeit und Ehrlichkeit;
- ⇒ Kommunikationsfähigkeit, gutes Auftreten, Selbständigkeit, Engagement;
- ⇒ Positive Einstellung zum Umweltschutz und zur Abfalltrennung / Abfallentsorgung;
- ⇒ Kundenfreundliches Verhalten und kollegiale Einstellung zu Kolleginnen / Kollegen
- ⇒ Handwerkliches Geschick;
- ⇒ Bereitschaft zur fachgerechten Bedienung aller Maschinen (Ballenpressen, Press-Container, E-Hubwagen, etc) und richtige Bereitstellung der gesammelten Stoffe zum Abtransport mit entsprechender Bezeichnung;
- ⇒ Bereitschaft zu fachspezifischer Aus- und Weiterbildung;
- ⇒ Flexibilität zur sofortigen Umsetzung von Änderungen / Neuerungen;
- ⇒ Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen und flexiblen Dienstzeiten;
- ⇒ Einsatz des Hausverständes;

Die Entlohnung und Einstufung erfolgt in der Funktionslaufbahn GD 25 nach dem OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002.

Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, etc.) sind bis **spätestens 05. Dezember 2014** beim Gemeindeamt Pierbach einzubringen.

Öffentliche Bücherei



Erhöhung der Büchereigebühren

Die Gebühren sind seit Juli 2001 unverändert. Damit wir Förderungen erhalten, müssen wir Eigeneinnahmen vorweisen können. Es ist daher

notwendig, die Gebühren wieder einmal anzupassen. Die Erhöhung erfolgt mit Zustimmung der Gemeinde und der Pfarre.

Die neuen Preise gelten ab 1.Jänner 2015

Entlehnzeit: Bücher, Zeitschriften und Spiele: **4 Wochen**
 DVDs: **2 Wochen**

Entlehngebühren pro Woche

DVDs

Kinder 0,50 ab 3. Woche 0,70
 Erwachsene 0,50 ab 3. Woche 0,70

Bücher und Zeitschriften

Kinder 0,10 ab 9. Woche 0,20
 Erwachsene 0,20 ab 9. Woche 0,40

Spiele

Kinder 0,40 ab 5. Woche 0,50
 Erwachsene 0,40 ab 5. Woche 0,50

Jahreskarten:

Kinder: **neu: € 5,00**
 Erwachsene: **neu: € 12,00**

Jahreskarten gelten nur für Bücher!



Seit 2001 organisiert die OÖ. Landlerhilfe diese Weihnachtsaktion für arme Kinder in die ukrainischen

Waldkarpaten, wo noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben.

Neu: Es gibt nur mehr neutrale Pakete, keine Altersangaben.

Was soll unbedingt hinein:

Schulsachen (Hefte, Blöcke, Zeichenblöcke, Stifte aller Art, Wassermalfarben, Pinsel, Wachscreiden, Mappe, Lineal, Solarrechner, Zirkel, usw.) Süßigkeiten (Schokolade, Traubenzucker, Waffel, Zuckerl, Gummibären, usw.), **Toilettenartikel** (Duschgel, Seife, Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm, Handcreme, ...) ... **und wenn noch Platz ist: Spielsachen** (Ball, Autos, Bau-

Christkindl aus der Schuhschachtel

steine, Kartenspiele, Lego, Puzzle, Bilderbücher, usw.) **Kleidung** (Haube, Schal, Kappe, T-Shirt, Pulli, Socken, Strümpfe, Hose, usw.) Die Waren sollen mindestens bis Juni 2015 haltbar sein (Zollbestimmung) und bitte keine Spiele/Geräte mit Batterien.

Bitte die Pakete weihnachtlich verpacken und im **Kindergarten, in der Volksschule oder am Gemeindeamt bis 05. Dezember 2014 abgeben**.

Bereiten Sie einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude!



Polizei informiert

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen die Dämmerungseinbrüche. Die Polizei ist gerüstet und geht verstärkt dagegen vor. Aber auch Sie können etwas dazu beitragen. Machen Sie sich fit und helfen Sie mit:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (beispielsweise eine Leiter).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit bei Ihrer Polizei. Im Notfall rufen Sie 133.



Zufriedenheit in Fülle

Am **Samstag, dem 22. November, um 19:30 Uhr** laden B-fair Motivatorinnen und Jugendtankstelle Mühlviertler Alm zum genussvollen Vortragsabend mit Clemens Sedmak in den Pfarrsaal Schönau/Mk.

Dieser Abend gehört dem Zuhören, dem Reden und dem gemütlichen Beisammensein. Clemens Sedmak geht dem Thema Fülle und der Zufriedenheit in dieser Fülle des Wohlstandes auf den Grund. Köstlichkeiten aus dem Hedwigs Gartl von Hilda Gruber unterstreichen diese Zufriedenheit und Fülle und lassen den Abend zur Gaumenfreude werden. Unkostenbeitrag für die regionalen Speisen € 5,-.

Ich **HABE** genug.
Ich habe **GENUG!**
ICH habe genug...
(Sol-Kalender 2014)

Zufriedenheit in Fülle

Samstag, 22. Nov. 2014 19:30 Uhr

Pfarrsaal Schönau/Mk.

Beitrag: € 5,-

Genussvoller Abend mit Impulsreferat von Clemens Sedmak (Tu-was-Initiator) und Köstlichkeiten aus dem Hedwigs Gartl

Veranstalterinnen: B-fair-Motivatorinnen und Jugendtankstelle MVA

Josef Kramer

Unsere Geschichte

Leben auf der Mühlviertler Alm

Haben Sie schon das passende Weihnachtsgeschenk?

BUCHTIPP: Unsere Geschichte – leben auf der Mühlviertler Alm

Preis: € 14,-

Ehältlich am Gemeindeamt



Foahstmit ist eine Mitfahrerbörse, die es Pendlern ermöglicht, Fahrgemeinschaften zu finden. Fahrer können auf Foahstmit eine Fahrt zu einer bestimmten Zeit anlegen. Mitfahrer können diese Fahrt finden und mit dem Fahrer in Kontakt treten.

Homepage: www.foahstmit.at

E- mail: office@foahstmit.at



Antragstellung auf Arbeitslosengeld des AMS Antragsausgabe und Rücknahme beim Gemeindeamt



Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, den Antrag auf **Arbeitslosengeld in den Wintermonaten (03.11.2014-06.02.2015)** bei dem nach dem Wohnort zuständigen Gemeindeamt zu stellen.

Mit Einstellzusage der Firma

Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer die von der Firma eine **fixe Wiedereinstellungszusage und einen voraussichtlichen Wiedereinstellungstermin** haben, können den Antrag wieder **beim Gemeindeamt abgeben** und brauchen nicht mehr beim Arbeitsmarktservice Freistadt (AMS) vorsprechen. Der Antrag kann vom Antragsteller entweder gleich im Gemeindeamt ausgefüllt werden oder innerhalb einer 7-tägigen Frist beim Gemeindeamt abgegeben werden. Es ist auch ein Beiblatt über die Wiedereinstellungszusage auszufüllen. Der ausgefüllte Antrag wird von der Gemeinde an das AMS übermittelt.

Ohne Einstellzusage

Antragsteller **ohne Wiedereinstellungszusage** der Firma können die Anträge im Gemeindeamt abholen, allerdings müssen diese Personen **innerhalb von 7 Tagen nach Abholung des Antrages beim Arbeitsmarktservice persönlich vorsprechen**. Sollte eine Vorsprache innerhalb der 7 Tage beim AMS nicht möglich sein, ist unbedingt eine (telefonische) Kontaktaufnahme mit dem AMS (07942) 74331 erforderlich, damit die Frist verlängert werden kann. Ansonsten gilt erst der Tag ab der Antragsabgabe beim AMS als Beginn des Arbeitslosengeldbezuges. Die Antragsteller brauchen zum AMS außer dem gefüllten Antrag keine zusätzlichen Unterlagen mitnehmen.

Antragstellung und nähere Informationen beim Gemeindeamt Pierbach, Tel.: 267/8255.

ZIMMEREI - HOLZBAU JOS. ERTL GmbH

www.josertl.at Paschinger Str. 1, A-4063 Hörsching
zimmerer@josertl.at Tel.: 07221 / 63 1 14-0, Fax DW: 52

Wir suchen:

- **Gelernte Bundzimmerer (m/w)**
(€ 12,92 / Std. - € 2.189,94 / Monat)
- **Zimmerer-Vorarbeiter / Partieführer**
(€ 13,43 / Std. - € 2.276,39 / Monat)
- **Gerne auch komplette Partien!**

Einstufung gem. KV Zimmermeistergewerbe je nach Berufserfahrung, Bereitschaft zur Überzahlung!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Hrn. Hb-Mst. Paulinec – zimmerer@josertl.at
Tel.: 0 72 21 / 63 1 14- 0

Adventmarkt der Lebenshilfe Unterweißenbach

in der Tagesheimstätte Unterweißenbach

Samstag 29.11.2014 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag 30.11.2014 von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.



weitere Verkaufstage Montag, 1.12. bis Freitag, 5.12. von 8:00 - 16:00 Uhr
Tagesheimstätte

Bergerstraße 4, 4273 Unterweißenbach,

www.ooe.lebenshilfe.org

th-unterweissenbach@ooe.lebenshilfe.org

Tel: 07956/69469

Hundesachkundekurs

Hundesachkundekurs am Freitag, 5.12.2014 beim ÖRV Hundesportverein Freistadt, Leonfeldnerstr. 35, 4240 Freistadt

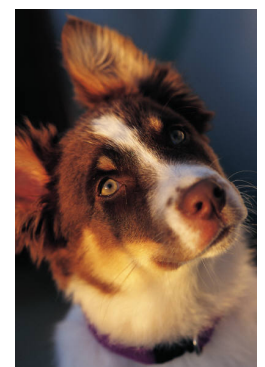
Beginn: 18.00 Uhr

Kosten : € 25,--

Wir bitten um Voranmeldung unter oevfreistadt@gmx.at oder unter 0664/1066833.

i.A. Karin Biermeier

ÖRV Hundesportverein Freistadt



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Richtig bevorraten

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: im Katastrophenfall können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Hier unsere Tipps zum richtigen Bevorraten:

Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens eine Woche zu!

Bei der Berechnung eines siebentägigen Vorrats für 2 Personen ergeben sich folgende Mengen:

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 2kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l



Ausgegangen wird von einem Tagesbedarf von 2000 Kcal.

- ✓ Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr).
- ✓ Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrötchen und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven.
- ✓ Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher der wichtigste Bestandteil des Notvorrats.
- ✓ Bevorraten Sie viele Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. einen Campingkocher.
- ✓ Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich.
- ✓ Kerzen, Streichhölzer, Taschenlampen und Batterien sollten ebenso wie ein batterie- oder kurbelbetriebenes Radio in greifbarer Nähe sein.



Die Bevorrattungstasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zur Lagerung Ihres Lebensmittel-Notvorrats!

Bevorraten leicht gemacht

Die **Bevorrattungstasche** des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall.

Erhältlich ist die **Bevorrattungstasche** bei allen Sparmärkten und Unimarktfilialen in Oberösterreich sowie beim OÖ Zivilschutz – solange der Vorrat reicht!

UNSER TIPP!

Besorgen Sie sich Ihre praktische **Bevorrattungstasche und überprüfen Sie Ihren Vorrat einmal im Jahr!**

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass Bevorrattung ein wichtiges Thema des Zivilschutzes ist und in den Allgemeinen Richtlinien für Katastrophenschutz in Oberösterreich als Bürgerpflicht beschrieben wird?

Freundliche Grüße
Gemeindeamt Pierbach

Mayringer

Bürgermeister
(Ing. Martin Mayringer)



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Die Wahrheit ist
Pierbach
hat Zukunft

MÜHLVIERTLER



Ursprung der Lebensfreude

IMPRESSIUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeindeamt Pierbach
4282 Pierbach; Bgm. Ing. Mayringer

Redaktion:
Gemeindeamt Pierbach
Krumbiegel Katrin

Druck:
Gemeindeamt Pierbach
www.pierbach.at
gemeinde@pierbach.ooe.gv.at